

Pressemitteilung

Kreishafen Rendsburg trotz Corona-Krise

Rendsburg, 22.01.2021. Das vergangene Jahr 2020 hat dem Kreishafen Rendsburg ein Rekord-Umschlagsergebnis beschert und dies trotz Corona-Krise und rückläufiger Schiffspassagen im Nord-Ostsee-Kanal. Insgesamt lag 2020 die Leistung bei gut 560.000 Tonnen (2019: 511.000 Tonnen) und somit knapp 10 Prozent über Vorjahresniveau. Ein Trend, der sich laut Betreiber gerne fortsetzen darf.

„Das 125-Jahre-NOK-Jubiläumjahr ist ganz anders gelaufen, als wir es uns vorgestellt und vor allem geplant hatten,“ beginnt Kai Lass, Geschäftsführer der WFG Infrastruktur GmbH, die Eigentümerin des Hafens ist und ergänzt weiter: „Trotz der unerwarteten Ereignisse können wir mit dem Umschlagszahlen von über 560.000 Tonnen stolz sein. Schließlich ist es das beste Ergebnis seit 1995“, sagt Kai Lass weiter.

Der Kreishafen Rendsburg ist für die Versorgungsfunktion der regionalen Wirtschaft von hoher Bedeutung, dies spiegelt das Kerngeschäft deutlich wider. Neben dem stärksten Bereich Agrar-Produkte mit einem Umschlagsvolumen von über 358.000 Tonnen (2019: 362.000 Tonnen), konnte im Sektor Energie der größte Anstieg mit über 20 Prozent verzeichnet werden. Ein Grund für die Steigerung ist unter anderem der neue Umschlag von Holzhackschnitzeln. Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich Baustoffe und Metall. „Wir können allerdings nur so erfolgreich sein, wie unsere Kunden“, ergänzt Lass und lobt damit die Zusammenarbeit der Betriebe im Kreishafen.

„Unsere geplante Geburtstagsfeier zum 125-jährigen-Jubiläum des NOK und des Kreishafens ist aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Am meisten getroffen hat uns allerdings im März der Kranunfall, bei dem ein Kollege schwer verletzt wurde“, sagt Dieter Daxenberger, Betriebsleiter Kreishafen Rendsburg. „Der Kollege befindet sich weiter im Genesungsprozess, natürlich stehen wir mit ihm im ständigen Kontakt“, so Daxenberger weiter.

Im Dezember konnte ein neues Umschlagsgerät im Hafen aufgebaut werden, die Einweisungen der Hafenmitarbeiter sind abgeschlossen, so dass der Umschlagsbagger noch im 1. Quartal 2021 in Betrieb genommen werden kann. „Der Umschlagsbagger wird unsere Arbeit unterstützen und die bestehenden Kräne sinnvoll ergänzen, damit wir noch leistungsfähiger werden“, bestätigt der Betriebsleiter. Außerdem wurde zu Beginn des Jahres die elektrische Versorgung des Kreishafens auf Ökostrom umgestellt.



Die WFG Infrastruktur GmbH ist Betreiber und Eigentümer des Kreishafens Rendsburg, eines der führenden Umschlagplätze für Massengut in Schleswig-Holstein. Mit idealer Verkehrsanbindung, erfahrenen Mitarbeitern und leistungsfähigen Kränen bietet der Kreishafen Rendsburg beste Voraussetzungen für schnellen und effizienten Umschlag.

Der Abdruck ist honorarfrei möglich. Ein Belegexemplar ist erwünscht.

Zeichen (inkl. Leerzeichen) 2.726

Kreishafen Rendsburg

Der Kreishafen Rendsburg besteht seit der Inbetriebnahme des Nord-Ostsee-Kanals im Jahr 1895. Damals wie heute ist er geprägt durch eine verhältnismäßig starke Ausrichtung auf die Landwirtschaft. Im Hafen befinden sich zwei große Futtermittelwerke, die mit Rohstoffen insbesondere aus Osteuropa über den Hafen beliefert werden. Weitere, in größeren Mengen umgeschlagene Massengüter, sind Baustoffe, Dünger und Mineralöle.

Die zentrale Lage in Schleswig-Holstein und damit am Schnittpunkt des Wirtschaftsweges Nord-Ostsee-Kanal sowie den wichtigsten Straßen- und Bahnverbindungen im Land begünstigte die positive Entwicklung des Hafens weiter. Bis Mitte der 80er Jahre hinein war der Kreishafen über eine Bahnanbindung erreichbar und Güter konnten vom Schiff direkt auf Güterzüge verladen werden. Im Jahre 2012 wurde ein neuer Doppelenker-Wippdrehkran für Massen- und Schüttgüter bis 45 t angeschafft, um dem Umschlagsaufkommen gerecht zu werden.

Der Kreishafen Rendsburg gehört zu den umweltfreundlichsten in Schleswig-Holstein. Er verfügt über ein aufwändiges System für die Reinigung des Oberflächenwassers sowie über die einzige eingekapselte Düngerumschlaganlage Norddeutschlands. Im Hinblick auf die Hafensicherheit erfüllt er hohe Anforderungen. Seit 2004 ist der Hafen nach International Ship and Port Security Code (ISPS)-Code zertifiziert.

Der Betrieb des Kreishafen Rendsburg ging 1993 auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH, die heutige WFG Infrastruktur GmbH, über.

Kontakt

Kai Lass
Geschäftsführung
WFG Infrastruktur GmbH
Tel: 04331 1311-33
Fax: 04331 1311-25
E-Mail: k.lass@wfg-rd.de

Dieter Daxenberger
Betriebsleiter Kreishafen Rendsburg
WFG Infrastruktur GmbH
Tel: 04331 1407-11
Fax: 04331 1407-13
E-Mail: info@kreishafen-rd.de
www.kreishafen-rd.de